

dGmeind

Agil leben und arbeiten am Dreh- und Angelpunkt.

Informationsschrift der Gemeinde Risch

Mai 2013

www.rischrotkreuz.ch info@rischrotkreuz.ch

Telefon 041 798 18 18

Ein Hauch von Westafrika in der Musikschule

Der in Köln wohnhafte, senegalesische Perkussionist Fara Dioufaus gab am 6. März in der Aula der Musikschule drei Vorführungen für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Barfuss, gekleidet in eine farbenfrohe, senegalesische Tracht und mitten in einem kleinen Sammelsurium von einfachen Schlaginstrumenten, präsentiert sich Fara Dioufaus seinen Zuhörern. Er trommelt, singt, tanzt und klatscht afrikanische Rhythmen und Melodien und lässt dazu seine Dreadlocks wirbeln.

Mit viel Charme und einem ansteckenden, breiten Dauerlachen im Gesicht versucht der junge Musiker sein Publikum musikalisch «anzuheizen», es in die Darbietung zu integrieren. Er fordert die Kinder auf, senegalesische Worte nachzusingen, die Rhythmen mitzuklatschen und mitzustampfen. Einige Mutige werden mit Instrumenten ausgestattet.

Nur allmählich kommen die Oberstufenschülerinnen und -schüler in Fahrt. Spätestens aber beim bekannten «Waka Waka» springt der Funke über – auch die Gehemmteren unter den Zuhörern beginnen zu lachen, mit Hüften und Armen zu schwingen, lassen sich vom Rhythmus mitziehen. Ein Hauch von Westafrika ist in der Musikschule angekommen.

Nach einer Stunde ist die Show vorbei. Einige der Kinder wollen sich noch auf einer Foto mit dem Künstler verewigen. Dann geht's – zum Leidwesen der Jugendlichen – wieder zurück zum Unterricht, in den Alltag eines nüchternen Schweizer Schulzimmers.

Ivar Kohler



Ein Dank an die Generationen vor uns

Kürzlich konnten wir in der Gemeinde Risch den 10'000. Einwohner begrüßen. Anlässlich unseres Gemeindefestes Risch4you am 25. Mai 2013 werden wir dieses bedeutende Ereignis gebührend feiern. Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

In den letzten Jahrzehnten haben sich viele Personen aktiv als Behördenmitglieder, Mitarbeitende, Personen in Politik, Vereinswesen oder als Gewerbetreibende für die Entwicklung unserer Gemeinde engagiert. Viele Spuren wurden vorausschauend gelegt, die wegweisend waren und von denen wir heute profitieren können. Vieles wird heute als selbstverständlich angeschaut, was jedoch mit viel Energie und Herzblut erarbeitet werden musste. Denken wir an die funktionierende Infrastruktur, die erworbenen Landreserven, die Verkehrsverbindungen, die solide finanzielle Basis, das Vereinswesen, die Schulen und die guten Rahmenbedingungen für eine starke Wirtschaft. So möchte ich im Namen des Gemeinderates Risch allen die sich in irgendeiner Art für unsere Gemeinde eingesetzt haben und dies auch weiterhin tun, an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Stellvertretend haben wir kürzlich die ehemaligen Gemeindepräsidenten der Gemeinde Risch zu einem Apéro eingeladen. Die Gespräche waren sehr anregend und man spürte das Feuer für unsere Gemeinde sehr stark. Ein Gruppenfoto wird nebst vielen anderen in einem tollen Buch Eingang finden,



v.l.: Josef Schwerzmann, Peter Hausherr, Richard Knüsel, Toni Wismer, Maria Wyss, Hans Windlin, Anton Scherer

Mit dem Gedanken die Leistungen der Vergangenheit zu verstehen und zu würdigen, soll der Blick in die Zukunft geschärft werden. Die Aufgabe der heute aktiven Generation ist es, auf dem Erreichten aufzubauen, Chancen zu erarbeiten, langfristig zu denken – wie es unsere Vorgängergenerationen taten – und die vielen Interessen unter einen Hut zu bringen. Mit dem Ziel, unsere interessante Gemeinde für die Zukunft optimal zu positionieren, neue Perspektiven zu erarbeiten, und die Lebensqualität weiter zu fördern.

Die Verantwortung für uns alle ist gross, und doch sind auch wir nur Teil einer vergleichsweise kurzen Sequenz innerhalb einer langen Rischer Geschichte. Diese gestalten wir mit viel Freude und Elan.

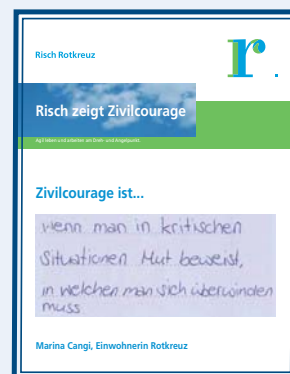
Peter Hausherr, Gemeindepräsident

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilareinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

102 Jahre	Anna Gügler 1. Mai
97 Jahre	Anna Annen-Knüsel 24. Mai
94 Jahre	Bie Cha-Liu 4. Mai
90 Jahre	Josef Grob 22. Mai
88 Jahre	Josef Gnos 19. Mai
88 Jahre	Marie Troxler-Achermann 28. Mai
87 Jahre	Wilhelm Niederberger 7. Mai
86 Jahre	Hermann Schöpfer 20. Mai
86 Jahre	Josef Fischer 26. Mai
83 Jahre	Hedwig Nietlispach-Brückler 30. Mai
82 Jahre	Rosmarie Eggenschwiler 31. Mai
81 Jahre	Pierre Löffel 26. Mai
80 Jahre	Thaddäus Rottensteiner 8. Mai
80 Jahre	Marta Meyer-Niederberger 9. Mai
80 Jahre	Robert Reichlin 16. Mai
80 Jahre	Eduard Lienert 28. Mai
80 Jahre	Magdalena Lienert-Rickenbach 28. Mai

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.



Badi-Eröffnung

Schwimmbad Rotkreuz

Die Badesaison 2013 beim Schwimmbad Rotkreuz wird am Samstag, 11. Mai 2013 eröffnet. Das Bad ist an schönen Tagen von 9 bis 20 Uhr (Sonntag von 9 bis 19 Uhr) offen.

Als Bademeister ist Herr Gabor Schmidmayer und für den Kioskbetrieb ist Frau Anna Emmenegger zuständig.

Seebad Zweiern

Das Seebad Zweiern wird ebenfalls am Samstag, 11. Mai 2013 eröffnet. Das Seebad ist jeweils von 9 bis 21 Uhr offen. Als benamtliche Bademeisterin ist Frau Sylvia Fuchs-Piller zuständig.

Der Besuch dieses idyllischen Seebades ist mit dem Velo oder zu Fuss vorzunehmen. Es sind nur wenige Parkplätze vorhanden, die zur Hauptsache für den Unterhalts- und den Pikettdienst reserviert sind. Auf der privaten Landfläche darf nicht parkiert werden.



Altpapiersammeldaten in der Gemeinde Risch

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden durch die Firma Heggli AG ausgeführt. Diese finden jeweils dienstags, auf dem ganzen Gemeindegebiet statt.

Dienstag, 28. Mai 2013, ganzes Gemeindegebiet
Dienstag, 23. Juli 2013, ganzes Gemeindegebiet
Dienstag, 24. September 2013, ganzes Gemeindegebiet
Dienstag, 26. November 2013, ganzes Gemeindegebiet

Für die Altpapiersammlung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- das Altpapier wird bei den Container/Abfallsammelstellen abgeholt
- das Altpapier muss ab 07.30 Uhr gut sichtbar bereitgestellt werden (kein Karton und Altpapier in Säcken)
- das Altpapier muss gebündelt sein (keine Papiersäcke)

Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Heggli AG, Tel. 041 / 318 33 22 in Verbindung.

Der Karton und zerkleinertes Papier vom Aktenvernichter können während den Öffnungszeiten direkt beim Ökihof abgegeben werden.

Sinn spenden...BE-WEG-UNGS-RAUM-GARTEN...mit allen Sinnen wahrnehmen

Der Umbau ist im Gange – gefolgt von einem ganz besonderen Naturerlebnis...

Das Alterszentrum Risch-Meierskappel realisiert zurzeit eine Demen-Abteilung im 1. Stock. Die Umsetzung erfolgt in Etappen und dauert bis Ende Jahr. Ausserdem ist im Frühjahr 2014 die Erstellung eines Dementengartens geplant.

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Diese Entwicklung fordert uns im Heimalltag täglich und verlangt nach stetigen Anpassungen sowohl fachlicher, struktureller als auch baulicher Art.

Menschen mit Demenz verlieren zunehmend die örtliche Orientierung und finden sich im fortgeschrittenen Stadium selbst an bekannten Orten nicht mehr zurecht. Andererseits wird oft der Bewegungsdrang erhöht. Menschen mit Demenz können deshalb plötzlich weglaufen und sich verirren. Weil sie in der ungewohnten Situation nicht reagieren und Gefahren nicht einschätzen können, benötigen sie ganz besonderen Schutz.

Bewegung ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen. Eine demenzkranke Person braucht Bewegungsraum und soll sich auch möglichst frei bewegen können. Einschränkende Massnahmen erzeugen oft Verwirrung oder Aggression. Einer Person den benötigten BEWEGUNGSSPIELRAUM zu gewähren und trotzdem für Sicherheit zu sorgen, ist eine Herausforderung und unser grosses Ziel. Ein GARTEN!

Die Gartenanlage wird bedürfnisgerecht nach fachlichen Krite-

rien erstellt, soll sie doch die hohen Anforderungen an Schutz und Bewegung unserer betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner erfüllen. Diese zusätzliche bauliche und fachliche Gartenerstellung kostet ca. 300'000 Franken. Der Garten soll mit Spendengeldern finanziert werden können, deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung. Der besondere Garten eröffnet neue, sinnvolle Perspektiven für demenzkranke Menschen. Sie ermöglichen mit Ihrem finanziellen Beitrag einen Raum der Bewegung und Begegnung. In der Natur sein, sich frei fühlen, sehen, riechen, spüren, laufen. Ein grosses Stück Lebensqualität.

Mit Ihrem Beitrag Sinn spenden – mit allen Sinnen wahrnehmen im BE-WEG-UNGS-RAUM-GARTEN

IHR BEITRAG ZÄHLT! Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihren Beitrag auf unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank Risch-Rotkreuz, 6343 Rotkreuz - 60-5726-6

IBAN: CH89 8146 0000 0057 0529 5

Stiftung Alterszentrum, Risch-Meierskappel, Dementen-Garten, 6343 Rotkreuz

Wünschen Sie noch weitere Details oder Unterlagen?

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage

www.zentrum-dreilinden.ch oder von Maria Britschgi,

Tel. 041 790 20 94, Verantwortliche Fundraising.

Abteilung Bildung/Kultur

Buchtipps aus der Bibliothek

- Muotataler Lebensbilder

Gubler Erwin

Das Hölloch, die Wetterschmöcker, die urige und wilde Berglandschaft – so kennt man das Muotatal. Wer aber sind die Menschen, die in diesem Tal leben und von ihm geprägt worden sind? Dieses Buch erzählt Geschichten aus dem Leben von fünfundzwanzig Muotathalerinnen und Muotathalern der heutigen Zeit in Wort und Bild. Gemeinsam ist allen ihre tiefe, natürliche Verbundenheit mit dem Tal, die angesichts der überwältigenden Naturschönheiten verständlich ist.

Die Bandbreite umfasst eine spannende Vielfalt: ältere und jüngere Leute, Männer und Frauen, Äpler, Lehrer, Geschäftsleute, Rockmusiker... Bereichert werden die Lebensgeschichten durch eindruckliche und stimmungsvolle Natur- und Landschaftsbilder.

- Der grosse Trip

Eine unvergessliche wahre Geschichte, die erst Amerika eroberte und jetzt die Welt

Die Frau mit dem Loch im Herzen, das war ich. Gerade 26 geworden, hat Cheryl Strayed das Gefühl, alles verloren zu haben. Mit Drogen und Männern tröstet sie sich über den Tod ihrer Mutter und das Scheitern ihrer Ehe hinweg. Als ihr ein Outdoor-Führer über den Pacific Crest Trail in die Hände fällt, trifft sie die folgenreichste Entscheidung ihres Lebens: mehr als tausend Meilen zu wandern, durch die Wüsten Kaliforniens, über die eisigen Höhen der Sierra Nevada, durch die Wälder Oregons bis zur Brücke der Götter im Bundesstaat Washington – allein, ohne Erfahrungen und mit einem Rucksack auf dem Rücken, den sie Monster nennt. Klapperschlangen und Schwarzbären, Hitze und Strapazen, Abenteuer und Einsamkeit sind Cheryl Strayeds Begleiter auf dieser Reise, die sie fast umbringt, stärkt und schließlich heilt. Das atemberaubende Abenteuer einer Selbstfindung – voller Witz, Wahrhaftigkeit und Intensität, mit einer respektlosen Heldin, die man lieben muss.

Sportlerehrung 2013

Die letzten Sportlerehrungen fanden zusammen mit dem Anlass Risch4you statt. Die Ehrung erfolgte im Freien auf der Bühne. Dabei waren die Lärmimmissionen immer etwas hoch, sodass den zu Ehrenden zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Daher wird in diesem Jahr die Sportlerehrung in einem anderen Rahmen nach der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2013 durchgeführt. Die seit der letzten Ehrung vom August 2011 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler können der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit, Sportanlagenkommission, gemeldet werden.

Geehrt werden Mitglieder von ortsansässigen Sportvereinen oder in der Gemeinde Risch wohnhafte Sportlerinnen und Sportler.

Folgende Auszeichnungen sind zu Ehrungen berechtigt:

- Schweizermeistertitel
- Medaillenrang an Europameisterschaften
- Teilnahmen an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen

Die Vereine sind gebeten, ihre Ehrungsanträge bis Mitte Mai 2013 an die Gemeinde Risch, Sportanlagenkommission, Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz, einzureichen. Bereits im letzten Jahr eingereichte Anträge müssen nicht wiederholt werden.

Hans Leibacher, Sportanlagenkommission
Abteilung Planung/Bau/Sicherheit

Energiestadt Risch Rotkreuz
Gemeinde Risch – lebt und bewegt

Mein persönlicher Beitrag zum Energie sparen

Ich könnte zu Hause oder bei der Arbeit...
...duschen statt baden
(Tipps unter www.topten.ch)

Abteilung Bildung/Kultur

Ludothek

Gross und Klein hatten wieder viel Spass an der Spielnacht

Auch dieses Jahr kamen zahlreiche Kinder mit ihren Eltern zur alljährlichen Spielnacht. Viel Freude machten vor allem die vielen neuen Holzbrettspiele, welche im ganzen Verensaal verteilt waren. Im Bewegungsraum wurde rumgetobt, gemalt, geknobelt und gebaut! Auch viele neue Schachtelspiele wurden von der ganzen Familie ausprobiert.

Beim Spielen mit dem Fallschirm, sowie beim Fangen der Schoggi bei der Wurfschleuder, ging es mit freudigem Kindergeschrei zu und her. Hot Dogs, Gummibärlispiessli und weitere Leckereien wurden als Zwischenstärkung gerne genossen.

Für uns war es eine Spielnacht mit vollem Erfolg und wir freuen uns jetzt schon, wenn es nächstes Jahr wieder heisst: «Es darf bis tief in die Nacht gespielt werden!»

In der Zwischenzeit freuen wir uns auf Ihren Besuch in der Ludothek!

Ludothek Risch-Rotkreuz



Im März 2013 bewilligte Baugesuche

Zug Estates AG, Industriestrasse 12, 6304 Zug

Mieterausbau KITA (Kindertagesstätte), GS Nr. 470, Suurstoffi, Rotkreuz

Zug Estates AG, Industriestrasse 12, 6304 Zug

Arealbebauung «Schul- und Geschäftshaus, Suurstoffi Ost» GS Nr. 918, Suurstoffi, Rotkreuz

Zug Estates AG, Industriestrasse 12, 6304 Zug

Neubau eines Schul- und Geschäftshauses, Teil der Arealbebauung «Schul-/Geschäftshaus, Suurstoffi Ost» sowie Teil des Quartiergestaltungsplans «Suurstoffi, Rotkreuz» GS Nr. 918, Suurstoffi, Rotkreuz

Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz

Arealbebauung «Sagi», umfassend den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellgarage, GS Nr. 1600, Küntwilerstrasse 45/47, Rotkreuz

Abeska AG, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellgarage, Teil der Arealbebauung «Sagi» GS Nr. 1600, Küntwilerstrasse 45/47, Rotkreuz

Katholische Kirchgemeinde Risch, Binzmühlestrasse 6, 6343 Rotkreuz

Anbau beim Sigristenhaus Assek.-Nr. 1016a (Erweiterung Rischer Stube), Ausnahmebewilligung für die Überschreitung der Strassenbaulinie, GS Nr. 2050, Rischerstrasse 21, Risch (Bauermittlungsgesuch)

Zug Estates AG, Industriestrasse 12, 6304 Zug

Erschliessungsstrasse Suurstoffi Ost, GS Nr. 918/1916, Suurstoffi, Rotkreuz

Stiftung Alterszentrum, Waldeggstrasse 15, 6343 Rotkreuz

Innenumbau im 1. Obergeschoss, neue Fenster Südseite, sowie neue Fluchttreppe beim Altersheim Assek.-Nr. 810a, GS Nr. 39, Waldeggstrasse 15, Rotkreuz

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung, Luzernerstrasse 1, 6343 Rotkreuz

Sanierung der Entleerungseinrichtungen der Förderleitungen vom Pumpwerk Reusschachen, GS Nr. 766, 600, Reusschachen, Rotkreuz

René von Euw, Buonaserstrasse 28b, 6343 Rotkreuz

Ersatz Terrassenüberdachung mit Teilverglasung, Abbruch Geräteschrank und Erstellung neues Vordach beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 878a, GS Nr. 1733, Buonaserstrasse 28b, Rotkreuz

Ulrich und Tanja Dönni-Baumgartner, Sonnenbühl 1, 6343 Rotkreuz

Planänderung zu Baugesuch Nr. 2012-088, Ersatzbau Heizung mit Schnitzelraum im Gebäude Assek.-Nr. 297b, GS Nr. 1432, Sonnenbühl, Rotkreuz

Moritz Betschart, Waldeggstrasse 32, 6343 Rotkreuz

Einbau Studio im Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses Assek.-Nr. 572a, GS Nr. 661, Haldenstrasse 30, Rotkreuz

Johann Grob, Hasenbergstrasse 5, 6044 Udligenswil

Abstellplatz, GS Nr. 803, Unterer Haldenweg 10, Rotkreuz

Carmela Madonna, Langmattstrasse 6a, 6343 Rotkreuz

Balkonverglasung beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 917c, GS Nr. 1011, Langmattstrasse 6, Rotkreuz

